



Volles Haus in der Hesselberghalle: Gut 1000 Besucher kamen zum traditionellen Landfrauentag des Evangelischen Bildungszentrums Hesselberg nach Wassertrüdingen. Fotos: Tipl

Mitreibendes zum „Abenteuer Christsein“

Schwester Teresa Zukic sprach beim Landfrauentag in der Wassertrüdingen Hesselberghalle

WASSERTRÜDINGEN (pet) – „Christen sind fröhliche Menschen“ lautete die Botschaft von Schwester Teresa Zukic beim Landfrauentag des Evangelischen Bildungszentrums in der Wassertrüdingen Hesselberghalle. Und diese These untermauerte die Ordensschwester der Kleinen Kommunität der Geschwister Jesu aus Weisendorf mitreißend und mit viel Humor.

Rund 1000 Frauen aus der Region waren nach Wassertrüdingen gekommen, um sich von Teresa Zukics „fünf Schritten zu einem erfüllten Leben“ aufzeigen zu lassen und mehr über das „Abenteuer Christsein“ zu hören. Sie bekamen dabei keine psychologischen Allgemeinplätze oder die üblichen Selbsterkennungstipps serviert, sondern vielmehr das volle Leben einer lebenslustigen Ordensschwester. Freundschaft mit sich selbst hegen und pflegen, die Bibel leben und lesen, Gott loben, Ungewöhnliches gegen langweilige Gewohnheiten tun und vergeben waren die Kernbegriffe ihrer Rede.



Schwester Teresa Zukic war die Hauptrednerin beim diesjährigen Landfrauentag, im Hintergrund EZB-Leiter Christof Seyler (links) und Bezirksrat Alexander Kűwetter aus Ehingen.

Die gebürtige Kroatianerin war in der Jugend Leistungssportlerin und mit ihrem lockeren „das sieht man mir heute nicht mehr an“ hatte sie bereits bei ihrer persönlichen Vorstellung die Lacher auf ihrer Seite. Mit 29 Jahren kam die jetzt 49-Jährige erstmals mit der Bibel in Kontakt und „fing Feuer“, wie

sie in der Hesselberghalle erzählte. Drei „Hausaufgaben“ gab die „Powerfrau der katholischen Kirche“ den Besuchern mit: Sie sollten das Verhältnis zu Gott pflegen, für seelische Gesundheit sorgen und den nächsten Menschen Herzen und schätzen. „Sie werden sehen“, so Schwester Zukic an das

Publikum gewandt, „das wirkt.“

Eröffnet wurde der traditionelle Landfrauentag von EZB-Leiter Pfarrer Christof Seyler, der die Gäste begrüßte, und mit der geistlichen Einstimmung durch Pfarrerin Beatrix Kempe, die die Frauen auf die Spur zur Jahreslosung „Gott nahe zu sein, ist mein Glück“ führte. Wassertrüdingens Bürgermeister Günther Babel versprach für das kommende Jahr, mehr Stühle bereitzustellen. Das Organisationsteam hatte mit rund 700 Besuchern gerechnet, sodass die Sitzgelegenheiten zunächst etwas knapp waren.

Nach der Mittagspause – klug genutzt mit Bewegungsübungen durch die Fachschule für Familienpflege des EBZ – erläuterte Dr. Heidi Christ von der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik Uffenheim die Intention ihrer Einrichtung als Bewahrer der historischen Gebrauchsmusik (*Bericht folgt*). Abgeschlossen wurde der Landfrauentag mit dem Segen durch Pfarrerin Kempe, der theologischen Studienleiterin am Bildungszentrum Hesselberg.